

Start-Probleme Dell E5470

Beitrag von „Kandamir“ vom 27. Februar 2023, 17:09

Hallo zusammen,

es beschäftigt mich mal wieder das Hackbook meines Sohnes. Es handelt sich um ein Dell E5470 Notebook. Einschalten lässt es sich nur, wenn das Netzteil dran hängt. Dann bleibt es beim Dell Logo ohne weitere Textausgabe o.ä. stehen. Keinerlei Reaktion auf Tastendruck, auch nicht Ein-/Ausschalter. Um mich dem Problem zu nähern, habe ich das Notebook geöffnet und den Akku abgezogen, um das Gerät einmal komplett stromlos zu bekommen. Keine Änderung. Als nächstes habe ich die M2 SSD ausgebaut. Nun erscheint nach Anschluss des Netzteils (ohne Einschalter zu betätigen) rechts oben (zusätzlich zum Dell Logo) in gelber Ausschrift „Diagnostic boot selected“. Der Test wird durchlaufen, es wird lediglich das Fehlen der SSD (Festplatte) als auch des Akkus angemerkert. Alle anderen Tests laufen klaglos durch.

Steckt die SSD im M2 Slot, der Akku bleibt aber abgestöpselt, erscheint ebenfalls das Dell Logo und obige Ausschrift, allerdings startet die Selbstdiagnose nicht.

Ich habe nun ein externes SSD Gehäuse gekauft, um die SSD als Fehlerursache auszuschließen. An einem anderen Mac werden sowohl die auf der SSD befindliche Windows- als auch die MacOS Partitionen erkannt. Ich habe keinen tiefer gehenden Test gemacht, aber ich konnte beim kurzen Surfen durch die Dateisysteme keine Auffälligkeiten erkennen. Ich würde sagen: SSD ist intakt.

Den Akku kann ich nicht weiter testen, da ich weder ein zweites Dell E5470 noch einen Ersatzakku habe. Was aber auffällt: ich habe über Nacht das Netzteil bei eingestöpseltem Akku am Notebook gehabt, in der Hoffnung, dass er auflädt. Ergebnis am nächsten Morgen: Der Tisch, auf dem das Notebook stand, war richtig heiß, so als wäre jegliche Ladeenergie buchstäblich verheizt worden. Der Akku war nicht heiß. Der sieht übrigens auch vollkommen in Ordnung aus. Keine Spur von aufblähen o.ä..

Das heiße Notebook hat mich an eine Beobachtung erinnert, die ich gelegentlich gemacht hatte, wenn Sohnemann das Hackbook bei eingestöpseltem Netzteil im Standby auf seinem Schreibtisch hatte stehen lassen: die Kiste wurde heiß, der Lüfte rauschte. Könnte es sein, dass es sich hier um einen thermischen Schaden handelt? Wundern tut mich an der Stelle nur, dass beim Selbsttest alle anderen Tests, also CPU, RAM, Display usw. vollkommen unauffällig sind.

Der Ein-/Ausschalter scheint nicht zu funktionieren, aber das war's dann auch.

Hat jemand nich Ideen, woran es liegen könnte bzw. wie ich bei der Diagnose weiter komme? [grt](#), ich frag mal ganz Frech: wenn ich much recht entsinne, hattest Du doch auch ein Dell E5470. Da ich morgen in der Berliner Innenstadt unterwegs bin: bestünde die Möglichkeit des versuchsweise Kreuztauschs von SSD bzw. Akku? F'hain wäre quasi auf dem Heimweg nach Feierabend...

Alternativ müsste ich ggf. tatsächlich ein Ersatzgerät über die Bucht erstehen. Die sind jetzt nicht sooo teuer (Version mit US-Tastaturlayout unter 200 Euro in sehr gutem Zustand, Tastatur und WLAN Karten ließen sich schnell tauschen), aber diesen Pfad wollte ich eigentlich erst beschreiten, wenn klar ist, dass nicht 50 Euro für nen neuen Akku auch reichen würden. Wobei die Hoffnung darauf schon etwas geschwunden ist. Ich fürchte fast, dass es das Mainboard erwischt hat...

Danke vorab für Eure Rückmeldungen!